

Palme-Preis für iranische Feministin

Stockholm. Die iranische Frauenrechtlerin Parvin Ardalan (36) erhält den mit 51500 Euro dotierten Olof-Palme-Preis. Wie der Palme-Gedenkfonds vergangene Woche in Stockholm mitteilte, wird die Journalistin dafür ausgezeichnet, daß sie »die Forderung nach gleichen Rechten für Männer und Frauen zu einem zentralen Bestandteil des Kampfes um Demokratie im Iran gemacht hat«. Ardalan habe sich trotz Verfolgung und Schikanen nie einschüchtern lassen. Die Journalistin hatte Mitte der 90er Jahre mit anderen Iranerinnen ein Frauen-Kulturzentrum in Teheran gegründet und gibt die erste Frauenzeitung des Landes im Internet heraus.

Ardalan ist eine der Initiatorinnen der Kampagne »Eine Million Unterschriften gegen die Diskriminierung von Frauen« durch die Gesetze des Landes. Wegen ihrer Aktivitäten wurde sie im vergangenen Jahr zusammen mit einer Mitstreiterin zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Der Palme-Preis wird seit 1987, dem Jahr nach der Ermordung des früheren schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme, vergeben. Der Preis soll am 6. März überreicht werden.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101250.palme-preis-für-iranische-feministin.html>